



Projektangaben Nichtwohngebäude

Bitte füllen Sie die folgenden Felder aus, hierbei sind Pflichtfelder rot umrandet.
Nichtzutreffende Felder müssen nicht ausgefüllt werden.

Projektbeteiligte

Ansprechperson

Vorname

Name

Unternehmen / Institution

Funktion im Projekt

Adresse

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail Adresse

Links zu Webauftritten

Weitere Beteiligte (Personen, Unternehmen etc)

1

Vorname

Name

Unternehmen / Institution

Funktion im Projekt

Adresse

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail Adresse

Links zu Webauftritten

2

Vorname

Name

Unternehmen / Institution

Funktion im Projekt

Adresse

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail Adresse

Links zu Webauftritten

3

Vorname

Name

Unternehmen / Institution

Funktion im Projekt

Adresse

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail Adresse

Links zu Webauftritten

Mit der Einreichung der
Bewerbung stimmen alle
angegebenen Personen
den [Datenschutz-](#)
[bestimmungen zu.](#)

Allgemeine Projektangaben

Adresse Gebäudestandort

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Gebäudetypologie

Energieeffizienzstandard

Ersterrichtung letzte Sanierung Aktuelle Sanierung

Baujahr/Fertigstellung

Energieeffizienzklasse/
Energieeffizienzstandard

Angabe Endenergie [kWh/(m² · a)]

mittlerer U-Wert opake Außen-
bauteile > 19 °C [W/(m²K)]

mittlerer U-Wert transparente
Außenbauteile > 19 °C [W/(m²K)]

mittlerer U-Wert transparente
Vorhangfassade* > 19 °C [W/(m²K)]

*Wenn Bauteil vorhanden

Mischnutzung

Nein

Ja (bitte Nebennutzungen und Anteile eintragen)

Hauptnutzung vorher

Anteil [%]

Hauptnutzung nachher

Anteil [%]

Nebennutzung vorher

Anteil [%]

Nebennutzung nachher

Anteil [%]

Angaben Grundstück

Grundstücksgröße vorher [m²]

Grundstücksgröße nachher [m²]

GRZ vorher [m²]

GFZ vorher [m²]

GRZ nachher [m²]

GFZ nachher [m²]

Angaben Flächen und Rauminhalte

BGF vorher [m²]

NRF vorher [m²]

BGF nachher [m²]

NRF nachher [m²]

BRI vorher [m³]

BRI/BGF vorher

BRI nachher [m³]

BRI/BGF nachher

Angaben Baukosten

Baukosten [€ Netto/m² BGF]

KG 300

KG 400

KG 500

Projektbeschreibung

Maximal 1.000 Zeichen
pro Eingabefeld möglich!

Bitte beschreiben Sie das Bestandsgebäude in Hinblick auf den Zustand der Bebauung, der Infrastruktur und der Außenanlagen. Stellen Sie dar, wie Besonderheiten und Herausforderungen u. a. Denkmalschutz- oder Brandschutzanforderungen und/oder Schadstoffe und Schimmel das Projekt beeinflusst haben.

Bitte beschreiben Sie die umgesetzten Maßnahmen, deren Ziesetzung und Zielerreichung. Wurden Zertifizierungen durchgeführt?

Beschreiben Sie das architektonische Konzept und erläutern Sie, wie der Bestand berücksichtigt wurde.

Stellen Sie den Planungsprozess dar. Beschreiben Sie dabei beispielsweise die Berücksichtigung integraler Planungsprinzipien, innovative Werkzeuge sowie verwendete Hilfsmittel.

Beschreiben Sie gewonnene Erkenntnisse und skalierbare Innovationen.

Kriterienkatalog

Grundlage für die Bewertung Ihres Projektes ist der folgende Kriterienkatalog mit sechs Fokusthemen (A–F). Mit diesem Kriterienkatalog fragen wir konkrete Informationen ab und geben Ihnen die Möglichkeit projektspezifische Angaben zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsaspekten in Ihrem Projekt zu machen. Eine ausführliche Beantwortung möglichst vieler Fragestellungen erhöht die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Bewerbung. Fragestellungen, die auf Ihr Projekt nicht anwendbar sind, können unbeantwortet bleiben. Zusätzlich zu den allgemeinen Unterlagen (Grundrisse, Ansichten, Schnitte, Lageplan, Außenanlagenplan, Details und Fotos) erhalten Sie die Möglichkeit im Online-Anmeldetool ergänzende aussagekräftige Unterlagen zu den jeweiligen Fokusthemen einzureichen.

Inhalt

A	Klimaschonende Bauweise und Energie	4
B	Gebäudequalität im Lebenszyklus	7
C	Zirkularität, Bauprodukte und Schadstoffe	10
D	Blaue und grüne Infrastruktur und biologische Vielfalt	12
E	Klimaanpassungsmaßnahmen und Wasserbewirtschaftung	14
F	Partizipation und Sozialverträglichkeit	15

A Klimaschonende Bauweise und Energie

A1 Klimaschonende Baumaßnahme

Zielsetzung: Reduzierung der Klimabelastung durch Optimierung der Baustoffauswahl und der Baukonstruktion

A 1.1 Welche Umweltwirkungen des Gebäudes wurden in der Planung betrachtet und berechnet?

- Treibhauspotenzial (GWP)
- Primärenergiebedarf
- Weitere

Bitte erläutern Sie Ihre Auswahl.

Maximal 1.000 Zeichen
pro Eingabefeld möglich!

A 1.2 Über welche Lebenszyklusmodule nach EN 15804 wurde die Ökobilanz berechnet?

- A1 – A3 Herstellungsphase
- A4 – A5 Bauphase
- B1 – B7 Nutzungsphase
- C1 – C4 Entsorgungsphase
- D Vorteile und Belastungen außerhalb der Systemgrenzen

Erläutern Sie Ihre Auswahl gegebenenfalls.

A 1.3 Zu welchem Zweck wurde die Ökobilanzierung durchgeführt?

- Vergleich von Baustoffen
- Vergleich von Konstruktionen
- Darstellung des Gesamtgebäudes

Bitte erläutern Sie Ihre Auswahl und Vorgehensweise.

Maximal 1.000 Zeichen
pro Eingabefeld möglich!

A 1.4 In welcher Planungsphase wurden die Bilanzierungen durchgeführt und in welcher Form haben die Ergebnisse den Planungs- und Bauprozess beeinflusst?

Bitte erläutern Sie Ihre Vorgehensweise und Ihre Erfahrungen.

A2 Klimaneutraler Betrieb

Zielsetzung: Erreichen eines klimaneutralen Gebäudebestands im Jahr 2045 durch Reduzierung des Energiebedarfs im Betrieb und dessen Deckung mit erneuerbaren Energien

A 2.1 Ist das Gebäude im Betrieb klimaneutral?

- Ja Nein

Bitte erläutern Sie Ihre Auswahl.

A 2.2 Falls nein, gibt es einen konkreten Maßnahmenfahrplan, damit das Gebäude bis 2045 den Anforderungen an einen klimaneutralen Gebäudebestand entspricht?

- Ja Nein

Bitte nennen Sie die vorgesehenen Maßnahmen.

A3 Energieträger und Energiekonzepte

Zielsetzung: Einsparung von Ressourcen und Treibhausgasen

Maximal 1.000 Zeichen
pro Eingabefeld möglich!

A 3.1 Durch welche planerischen und technischen Maßnahmen konnte der Energiebedarf/-verbrauch reduziert werden?

Bitte erläutern Sie das Energiekonzept und die umgesetzten Maßnahmen.

A 3.2 Was ist der Hauptenergieträger?

Bitte nennen Sie die Energieträger einschließlich ihrer Anteile am Energiebedarf.

A 3.3 Wie wird gebäudenah erneuerbare Energie gewonnen und genutzt?

Bitte geben Sie die Art der Gewinnung und den Anteil am Energiebedarf an.

A 3.4 Welche Möglichkeiten der Energiespeicherung wurden in der Planung berücksichtigt und umgesetzt?

Bitte erläutern Sie Ihre Vorgehensweise und die umgesetzten Maßnahmen.

A4 Innovation

Zielsetzung: Verwendung von neuen oder alternativen Konzepten

Maximal 1.000 Zeichen
pro Eingabefeld möglich!

- A 4.1 Welche neuen oder alternativen Konzepte, wie z. B. LowTech wurden bei der Gebäudeplanung berücksichtigt und umgesetzt?

Bitte erläutern Sie das Konzept oder die Technologie und die Wirkungsweise und stellen Sie den Mehrwert bzw. Vorteil der gewählten Lösung dar.

B Gebäudequalität im Lebenszyklus

B1 Suffizienzstrategie

Zielsetzung: Einsparung von Material und Energie durch bedarfsorientiertes Bauen, Flächenreduzierung und Nutzungsflexibilität

- B 1.1 Wie wurde Suffizienz hinsichtlich Fläche je Nutzungseinheit, Nutzungsansprüchen und Materialeinsatz bzw. die Nutzungsintensivierung umgesetzt?

Bitte erläutern Sie Ihre Vorgehensweise und die umgesetzten Maßnahmen.

- B 1.2 Welche Mehrfachnutzungen sind vorgesehen?

Bitte erläutern Sie, inwiefern Teile des Gebäudes durch mehrere Nutzengruppen genutzt werden können.

B2 Flexibilität und Anpassungsfähigkeit

Zielsetzung: Lange Nutzungsdauer des Gebäudes durch Berücksichtigung sich ändernder Nutzungsanforderungen

Maximal 1.000 Zeichen
pro Eingabefeld möglich!

B 2.1 Wie flexibel und anpassungsfähig ist das Gebäude hinsichtlich zukünftiger Nutzungsanforderungen und Umnutzungen?

Bitte erläutern Sie vorgesehene Flexibilisierungsmöglichkeiten.

B3 Ökologische Wirtschaftlichkeit

Zielsetzung: Nachweis der Wirtschaftlichkeit unter Berücksichtigung von Umweltfolgekosten

B 3.1 Wurde eine Berechnung der gebäudebezogenen Lebenszykluskosten (LCC) durchgeführt?

Ja Nein

Bitte erläutern Sie in welcher Planungsphase die LCC gerechnet wurde und Ihr Vorgehen.

B 3.2 Falls ja, zu welchem Zweck wurde die LCC-Berechnung durchgeführt?

Vergleich von Baustoffen/Konstruktionen
Vergleich von TGA-Konzepten
Darstellung des Gesamtgebäudes

Bitte erläutern Sie welche Optimierungen auf Basis der Ergebnisse vorgenommen wurden.

B 3.3 In welcher Form und in welchem Umfang wurden Umweltfolgekosten berücksichtigt?
Bitte erläutern Sie Ihre Vorgehensweise und die Art und Weise der Berücksichtigung.

Maximal 1.000 Zeichen
pro Eingabefeld möglich!

B 3.4 Wurden CO₂-Schattenpreise bei Variantenvergleichen berücksichtigt?
Bitte erläutern Sie Ihre Vorgehensweise und geben Sie die Höhe des berücksichtigten Schattenpreises an.

B4 Dokumentation

Zielsetzung: Dokumentation zur Unterstützung der zukünftigen Entwicklung

B 4.1 In welcher Form wurde der Bauherrschaft eine Dokumentation über das Gebäude, Instandhaltungsempfehlungen und Demontagemöglichkeiten übergeben?
Bitte beschreiben Sie die Art, Format und den Umfang der übergebenen Unterlagen.

B5 Monitoring

Zielsetzung: Effizienter Betrieb technischer Anlagen

B 5.1 In welchem Umfang ist ein Monitoring vorgesehen, um die geplante Funktionalität der verbauten TGA sicherzustellen und den Energiebedarf zu optimieren?
Bitte erläutern Sie den Umfang und wenn möglich die erzielten Optimierungen.

C Zirkularität, Bauprodukte und Schadstoffe

Maximal 1.000 Zeichen
pro Eingabefeld möglich!

C1 Baustoffe

Zielsetzung: Reduzierung der Transportwege und Verwendung nachwachsender Rohstoffe aus verantwortungsvollen Quellen

C 1.1 Welche regionalen Baustoffe wurden verwendet?

Bitte geben Sie die wesentlichen Baustoffe, deren Mengen, die Lieferkette sowie die Transportentfernung zwischen Herstellungs- und Einbauort an.

C 1.2 Welche nachwachsenden Rohstoffe wurden verwendet?

Bitte geben Sie die wesentlichen Baustoffe, deren Mengen und die Herkunftsnachweise einschließlich der Lieferkette an.

C2 Wieder- und Weiterverwendung

Zielsetzung: Ressourcenschonung und Förderung des zirkulären Bauens

C 2.1 Welche Recyclingmaterialien wurden verwendet?

Bitte geben Sie die wesentlichen Baustoffe, deren Menge sowie das daraus hergestellte Bauteil und die Lieferkette an.

C 2.2 Welche Bauprodukte und Bauteile wurden wieder- bzw. weiterverwendet?

Bitte erläutern Sie Ihre Vorgehensweise und geben Sie die Bauprodukte und Bauteile, deren Menge sowie den Einbauort und die Lieferkette an.

C3 Rückbaufähigkeit

Zielsetzung: Materialkreisläufe durch Rückbaufähigkeit schließen

Maximal 1.000 Zeichen
pro Eingabefeld möglich!

C 3.1 In welcher Form wurde eine zukünftige Rückbau- und/oder Wiederverwendbarkeit bzw. Recyclingfähigkeit von Bauteilen in der Planung berücksichtigt?

Bitte erläutern Sie Ihre Vorgehensweise und die berücksichtigten Maßnahmen.

C4 Schadstoffe

Zielsetzung: Sicherstellen gesunder Innenräume und Ausschleusen von Schadstoffen aus der Urbanen Miene

C 4.1 Mit welchem Ergebnis wurde eine Schadstofferkundung durchgeführt und wie wurde der Sanierungserfolg nachgewiesen?

Bitte erläutern Sie Ihre Vorgehensweise, die historischen Schadstofflasten sowie den Sanierungserfolg.

C 4.2 Wie wurde sichergestellt, dass Bauprodukte ohne Gefahren für Gesundheit und Umwelt verwendet wurden?

Bitte erläutern Sie Ihre Vorgehensweise.

C 4.3 Mit welchem Ergebnis wurde eine hohe Innenraumluftqualität nachgewiesen?

Bitte erläutern Sie die erreichte Qualität.

C 4.4 Welche Maßnahmen (z. B. ein Lüftungskonzept) werden zur Verbesserung der Innenraumlufthqualität ergriffen?

Bitte erläutern Sie Ihre Vorgehensweise und die umgesetzten Maßnahmen.

Maximal 1.000 Zeichen
pro Eingabefeld möglich!

C5 **Biozidfreie Bauprodukte**

Zielsetzung: Kein Eintrag von Bioziden in die Umwelt

C 5.1 Welche Maßnahmen zum konstruktiven Bautenschutz wurden ergriffen, um auf biozidfreie Bauprodukte zurückgreifen zu können?

Bitte erläutern Sie Ihre Vorgehensweise und die umgesetzten Maßnahmen.

D Blaue und grüne Infrastruktur und biologische Vielfalt

D1 **Revitalisierung der Außenanlagen**

Zielsetzung: Sicherstellung einer hohen Qualität des Außenraums für Mensch, Fauna und Flora

D 1.1 Durch welche Maßnahmen wurden die vorhandenen Außen- und Grünanlagen zugunsten von Umwelt- und Artenschutz sowie Biodiversität und Aufenthaltsqualität optimiert?

Bitte erläutern Sie den Umgang mit dem Bestandsgrün und die umgesetzten Maßnahmen mit Angabe der Anzahl von Neupflanzungen.

D2 Animal Aided Design
Zielsetzung: Schutz wildlebender Tiere

Maximal 1.000 Zeichen
pro Eingabefeld möglich!

D 2.1 Welche baulichen Maßnahmen wurden zum Schutz und Unterschlupf von wildlebenden Tieren ergriffen?

Bitte erläutern Sie Ihre Vorgehensweise und die umgesetzten Maßnahmen.

D3 Dach- und Fassadenbegrünung
Zielsetzung: Retentionsflächen, Verdunstungskühlung, Förderung der Biodiversität

D 3.1 Durch welche Maßnahmen und Konstruktionen konnte der Grünanteil an der Gebäudehülle erhöht werden?

Bitte erläutern Sie die umgesetzten Maßnahmen und Konstruktionen und geben Sie den Grünanteil sowie die umgesetzte Qualität (z. B. extensive oder intensive Dachbegrünung) an.

D4 Qualität der Pflanzungen
Zielsetzung: Verdunstungskühlung durch klimaresiliente Pflanzen mit einem Mehrwert für Insekten und Vögel sowie Vermeidung von invasiven Arten

D 4.2 Welche Aufgaben erfüllen die Pflanzen und worauf lag der Fokus bei der Auswahl von Neupflanzungen?

Bitte erläutern Sie Ihre Vorgehensweise und die umgesetzten Maßnahmen.

E Klimaanpassungsmaßnahmen und Wasserbewirtschaftung

Maximal 1.000 Zeichen
pro Eingabefeld möglich!

E1 Entsiegelung und Versickerung

Zielsetzung: Entlastung der Kanalisation, Rückhaltung des Regenwassers auf dem Grundstück, und Schließen kleiner Wasserkreisläufe

E 1.1 Wie viel Fläche konnte entsiegelt werden oder wurde neu versiegelt?

Bitte erläutern Sie Ihre Vorgehensweise, die umgesetzten Maßnahmen sowie den Anteil der entsiegelten und versiegelten Flächen auf dem Grundstück.

E2 Hitzeschutz

Zielsetzung: Reduzierung von Hitzeinseln und Schutz von vulnerablen Personengruppen

E 2.1 Welche aktiven, passiven und/oder konstruktiven Maßnahmen (z. B. außenliegender Sonnenschutz, Verdunstungsflächen, Berücksichtigung des Albedo-Werts von Oberflächen) wurden zum Hitzeschutz umgesetzt?

Bitte erläutern Sie die umgesetzten Maßnahmen und deren Wirkung.

E3 Klimaresilienz – Widerstands- und Anpassungsfähigkeit des Gebäudes

Zielsetzung: Reduzierung von Schäden durch Extremwetterereignisse (z. B. Hagelschutz, Sturm, Schnee, Hochwasser, Starkregen)

E 3.1 Wie wurde bei der Gebäudekonstruktion und Materialauswahl auf Langlebigkeit und Resilienz gegen Extremwetter geachtet?

Bitte erläutern Sie die umgesetzten Maßnahmen.

E4 **Wasserbewirtschaftung**
Zielsetzung: Schonung der Ressource Wasser

Maximal 1.000 Zeichen
pro Eingabefeld möglich!

E 4.1 Welche baulichen und technischen Maßnahmen zur Nutzung von Regen- und/oder Grauwasser wurden planerisch berücksichtigt und realisiert?

Bitte erläutern Sie Ihre Vorgehensweise und die umgesetzten Maßnahmen.

F Partizipation und Sozialverträglichkeit

F1 **Nutzenden- und Öffentlichkeitsbeteiligung**
Zielsetzung: Gerechter Umgang mit Nutzenden- und Öffentlichkeitsinteressen

F 1.1 In welcher Form wurden die Nutzenden, Anwohnenden und die Öffentlichkeit in der Planung beteiligt?

Bitte erläutern Sie Ihre Vorgehensweise, insbesondere den Partizipationsprozess.

F 1.2 Welche Gemeinschaftsflächen stehen zur Verfügung und unter welchen Gesichtspunkten wurden diese gestaltet?

Bitte erläutern Sie Ihre Vorgehensweise sowie die umgesetzten Maßnahmen.

F2 **Mietniveau**

Zielsetzung: Bezahlbare Mieten und soziale Durchmischung

Maximal 1.000 Zeichen
pro Eingabefeld möglich!

F 2.1 Durch welche Maßnahmen konnten bezahlbare Mieten und soziale Durchmischung sichergestellt werden?

Bitte erläutern Sie Ihre Vorgehensweise und die umgesetzten Maßnahmen.

F 2.2 Konnte Warmmietneutralität erreicht werden?

Ja Nein

Bitte erläutern Sie wie die Warmmietneutralität erreicht werden konnte.

F3 **Inklusion**

Zielsetzung: Universelle Nutzbarkeit des Gebäudes durch alle Personengruppen

F 3.1 Wie wurde Barrierefreiheit in das Projekt implementiert und umgesetzt?

Bitte erläutern Sie Ihre Vorgehensweise und die umgesetzten Maßnahmen.

F 3.2 Welche Dimensionen der sozialen Integration (z.B. Geschlecht, Alter, Behinderung, Einkommen etc.) wurden in der Planung berücksichtigt und realisiert?

Bitte erläutern Sie Ihre Vorgehensweise und die umgesetzten Maßnahmen.

F4 **Mobilität**

Zielsetzung: Förderung umweltverträglicher Mobilität

Maximal 1.000 Zeichen
pro Eingabefeld möglich!

F 4.1 In welchem Umfang und in welcher Qualität wurden Fahrradstellplätze errichtet bzw. optimiert?

Bitte erläutern Sie die umgesetzten Maßnahmen.

F 4.2 In welchem Umfang wurde Elektromobilität begünstigt?

Bitte geben Sie den Standort und die Anzahl der Lademöglichkeiten an.

F5 **Bauausführung**

Zielsetzung: Schutz der Nachbarschaft

F 5.1 Welche Maßnahmen zum Schutz der Nachbarschaft und der Nutzenden während der Bauphase und im Fall lärmintensiver Nutzungen wurden getroffen?

Bitte erläutern Sie Ihre Vorgehensweise und die umgesetzten Maßnahmen.



MehrWert
für Ihr Gebäude

